

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 16 (1940-1941)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Kreuzworträtsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wache am Weihnachtstag

(Adj.-Uof. O. Baechtold.)

In eisiger, grimmiger, kalter Nacht  
 Ein Schweizersoldat an der Grenze wacht.  
 Taghell erleuchten die Himmelsgestirne  
 Schründige Gletscher und gleißende Firne.  
 So weit sein Blick in die Runde reicht,  
 Alles in Eis und in Schnee sich gleicht.  
 Allein steht er da im pfeifenden Wind,  
 Denkt an sein Heim, an sein Weib und sein Kind.  
 In dieser Nacht und zu dieser Stunde  
 Bringt dort das Christkind die frohe Kunde  
 Von der gnadebringenden Weihenacht,  
 Der erlösenden, friedenbringenden Macht.  
 Zehn Schritt geht er hin, zehn Schritt geht er her,  
 Auf knirschendem Schnee, im Arm das Gewehr.  
 Es gilt jetzt, nicht an Weihnacht zu denken;  
 Er hat den Befehl, den Blick nicht zu senken.  
 So schaut er den zackigen Gipfeln zu,  
 Gönnst keine Minute dem Auge Ruh.  
 Fest wird er auf seinem Posten harren,  
 Und mögen ihm auch die Glieder erstarren.  
 Das kriegumbrandete Heimatland,  
 Mit denen zu Hause Hand in Hand,  
 Gilt es zu schützen vor großer Not.  
 Da gibt es nur eines, ein einzig Gebot:  
 Treue zur Heimat! Und kaltes Blut.  
 Die Freiheit wahren, das höchste Gut.  
 Ein Schatten taucht auf ... nimmt Formen an,  
 Die neue Wache meldet sich an:  
 Kamerad ... Kamerad, ein kurzes Wort,  
 Ein schneller Gruß, dann eilt er fort.  
 In eisiger, grimmiger, kalter Nacht  
 Ein Schweizersoldat an der Grenze wacht ...

### Literatur

(Einges.) Für die Pferdefreunde, Reiter und Sportsinteressenten soll dieses und nächstes Jahr ein interessantes und umfangreiches, mit zahlreichen Bildern versehenes *Großwerk über das Pferd* zur Herausgabe gelangen.

Nach vierjähriger Arbeit will es ein schweizerischer Kavallerieoffizier, Kav.Oblt. F. A. Frikart, Zürich/Zofingen, trotz Kriegszeiten unternehmen, die Reitergemeinde und Freunde des Pferdes und des Sportes mit einem reichillustrierten Werke zu erfreuen und es wagen, in Bände mit seinem zweiten Pferdebucho an die Öffentlichkeit zu treten. Kriegsmobilmachungen und längerer Aktivdienst haben die Herausgabe auf Weihnachten 1940 verunmöglicht, dagegen ist als Ausgabetermin Ostern 1941 vorgesehen.

Der Verfasser räumt jedoch schon auf Jahresbeginn 1941 bereits die Möglichkeit ein zur Subskription für eine Vorzugs-Luxus- und Sonderausgabe, gegen evtl. Verabfolgung eines Gutscheines auf die Festtage, der dann bei Erscheinen des Werkes eingetauscht wird.

Das voraussichtlich in zwei Bänden (Quart oder Groß-Normalformat) erscheinende *Großwerk* umfaßt zirka 600 bis 700 Seiten Druck, zirka 450 bis 500 Bilder mit 15 Tafeln und 50 Skizzen und trägt den Gesamttitel:

«Das Pferd in der Armee, im Sport, in der Zucht und in der Kunst» von F. A. Frikart, Oblt., mit einer Anzahl in- und ausländischer Mitarbeiter (aus militärischen, sportlichen und züchterischen Kreisen),

mit einer Ehrentafel und einem Namensverzeichnis aller derjenigen Personen, die sich um das Pferd im allgemeinen, die Zucht, den Sport verdient gemacht haben.

Es ist raumeshalber unmöglich, heute schon auf den Inhalt dieses Werkes näher einzutreten. Es soll dies für später vorbehalten werden, wenn das Buch zur Herausgabe gelangt sein wird.

Der Preis für die Hauptausgabe ist noch nicht definitiv festgelegt, jedoch wird die Vorzugs-Luxus-Ausgabe wie folgt ausgegeben:

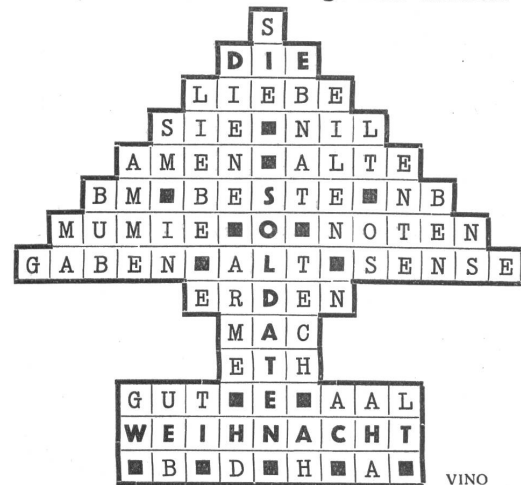
- a) Vorzugs-Luxusausgabe, Hableder-Einband, auf Ia Kunst- druckpapier, mit Namenseindruck der Besteller, und nummerierte Exemplare: Gesamtausgabe zu . . . Fr. 75.—
- b) Vorzugs-Sonderausgabe, in Ganzleinen gebd., auf Kunst- druckpapier, mit Namenseindruck (auf Wunsch) der Be- steller, nummerierte Ausgabe, Gesamtausgabe zu Fr. 60.— auf Wunsch zahlbar in drei Monatsraten, gegen Vorbestellung auf Neujahr 1941, evtl. falls Möglichkeit vorhanden, gegen einen Gutschein.

Diese Bestellungen für die Sonderausgaben sind zu richten an: F. A. Frikart (z. Z. im Felde), Villa Falkenhöhe, Volta- straße 78, Zürich 7.

Verfasser, Verleger und Drucker laden die Interessenten für diese Sonderausgabe zur Zeichnung ein und geben der Hoffnung gerne Ausdruck, daß in allen pferdeinteressierten Kreisen dem Werke eine gute Aufnahme bereitet werde. Der gesamten Ausführung und Aufmachung wird größtmögliche Aufmerksamkeit geschenkt und es verspricht ein Werk zu werden, das über unsere Grenzen hinaus Eingang und Anklang finden dürfte.

### KREUZWORTRÄTSEL:

Lösung aus Nr. 17 „Den meisten Soldaten wird sie unvergeßlich bleiben.“



VINO

# C. C. M.

Cours par Correspondance pour Mobilisés  
 Schriftlicher Fernunterricht für Wehrleute  
 Corsi per Corrispondenza per Mobilitati

Langues: Français Allemand Italien etc.  
 Sprachen: Französisch Deutsch Italienisch usw.  
 Lingue: Francese Tedesco Italiano ecc.

Dessin - Zeichnen - Disegno Sténographie - Stenographie - Stenografia  
 Les cours son gratuit - Der Unterricht ist kostenfrei - L'insegnamento è dato gratis

# C. C. M.

Cours par Correspondance pour Mobilisés - Case 437 Gare - Lausanne